

2. Der Ofen.

1. Ziel. Der schwarze Mann in der Stube.

- I. **Vorbereitung.** 1. Wer das wohl ist? Der Ofen. Richtig!
2. Was wir von dem Ofen wissen.

Wir haben zu Hause einen Ofen, der ist viel größer als dieser Ofen [in der Schule]. Er sieht ganz schwarz aus. Mein Vater sagte, er wäre aus Eisen gemacht. Er ist viereckig [rund, hoch, schmal]. Im Winter macht meine Mutter Feuer in den Ofen. Manchmal tut es auch unsere große Anna. Dann wird es warm in der Stube. Gestern wollte der Ofen nicht „brennen“. Es gab Rauch. Der Ofen war „voll“ [Ruß]. Mein Vater machte ihn rein. Nun brannte es wieder gut im Ofen. Im Sommer machen wir kein Feuer in den Ofen. Da ist es doch warm genug u.

II. Darbietung.

1. Anschauung und Besprechung des Schulofens.

Name, Gestalt, Teile [Fuß, Beine, Aschekasten, Feuerkasten, Rost, Tür, Aufsatz, Rohr, Kranz (Verzierung)], Stoff [Eisen, Ton, Metall, Holzgriffe], Farbe. Wer den Ofen fertigt, setzt, putzt, reinigt. Warum man Ofen hat.

2. Eventl. Besprechung des Fibelbildes.

III. **Bertiefung (Denken).** Vergleich: Schulofen und Hausofen [eventl. Küchenherd]. Ähnlichkeiten, Verschiedenheiten.

IV. **Zusammenfassung.** Der Ofen ist ein schwarzer Bursche. Wir können ohne ihn nicht leben. Es gibt Schulöfen, Hausöfen und Backöfen. Von den Ofen sieht nicht einer aus wie der andere u. u. Siehe III! [Der Ofen erzählt: „Ich heiße Ofen. Zwar sehe ich u.“]

Begriffliches: Fuß, Beine, Aschekasten, Feuerkasten, Rost, Aufsatz, Kranz, Eisen, Ton, Metall, setzen, putzen, reinigen, Schulofen, Hausofen, Backofen.

V. **Anwendung.** Zeichne den Ofen! Warum wir ohne den Ofen nicht fertig werden. Vorsicht beim Feueranzünden. Vorsicht beim heißen Ofen [Kleider fengen, kleine Kinder Händchen verbrennen u.] Wie wir den Ofen schön erhalten. Eine Zierde der Stuben.

Schreiblesen: o.